

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
Typ : 6-3012-60-209-0  
Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

---

SACHS BOGE  
444 004 60-209-0

Teilegutachten Nr. 72TG0836-00

Hersteller : Mannesmann Sachs AG  
Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
Typ : 6-3012-60-209-0  
Antragsteller : Mannesmann Sachs AG  
Bogestr. 50  
53783 Eitorf

004198150040



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
Typ : 6-3012-60-209-0  
Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

---

## Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

### über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

#### 0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

#### 1. Name und Anschrift des Antragstellers

Mannesmann Sachs AG  
Bogestr. 50  
53783 Eitorf

#### 2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Institut für Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
 Typ : 6-3012-60-209-0  
 Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Niveauregulierung an der Hinterachse für verschiedene Beladungszustände durch sich selbsttätig aufpumpende Stoßdämpfer in Verbindung mit anderen Federn.

Art : Nivomat  
 Typ : 6-3012-60-209-0

Federn : Stahl-Schraubendruckfedern  
 Draht-Ø in mm : 12  
 Anzahl der Windungen : 8

#### 3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

Federn

Aufkleber auf den Windungen : 9-550-018-0013  
 Farbkennzeichnung : schwarz  
 Farbstriche : grün/grün/grau

Nivomat (in das Außenrohr eingeprägt oder auf Aufkleber)

Produkt-Nr. : 89 4104 444 004  
 Boge-Nr. : 6-3012-60-209-0

3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 40. KW 1997

3.4. Datum der Prüfung : 40. KW 1997

3.5. Ort der Prüfung : Köln

### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

#### 4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Ausführungen	EG-BE-Nr.
Ford (D)	BNP	Mondeo Turnier Mondeo Wagon	ab Baujahr 10/96	e1*95/54*0047* . .



**Prüfgegenstand** : Fahrwerksänderung  
**Typ** : 6-3012-60-209-0  
**Antragsteller** : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

---

4.2. Auflagen

1. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
2. Die Federn müssen beim völligen Ausfedern des Fahrzeugs in axialer Richtung spielfrei sein.

4.3. Hinweise

1. Die Montage der Bauteile erfolgt entsprechend der Einbauanleitung des Antragstellers, die jedem Bausatz beigelegt wird.
2. Es ist auf ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Feder-/Dämpferbein zu achten.

## 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Die unter 3. aufgeführte Umrüstung entspricht der vom Fahrzeughersteller serienmäßig verwendeten Ausführung.

Unter verkehrstüblichen Betriebsbedingungen sind keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit der Fahrzeuge zu erwarten.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

## 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfenieur zur Durchführung der Begutachtung

siehe Punkt 4.



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
Typ : 6-3012-60-209-0  
Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

---

## 7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 33  
(Bemerkungen) (z.B.) : M. AUTOM. NIVEAUREGULIERUNG  
(NIVOMAT, KENNZ.: 6-3012-60-209-0)  
I.V. MIT GEÄND. SCHRAUBENFEDERN  
AN ACHSE 2 (KENNZ.: 9-550-018-0013)\*

## 8. Anlagen

- B Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus
- V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148

## 9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 6 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

29.09.97  
fä/pc



Dipl.-Ing. Jürgen Falke



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
Typ : 6-3012-60-209-0  
Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

---

Anlage B

### Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus

Fahrzeugtyp : BNP  
Fahrzeughersteller : Ford (D)  
Fahrzeug Ident.-Nr. :  
Begutachtete Umrüstung :

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE \*)  
wurden berücksichtigt:

Hiermit wird bestätigt, daß der Ein- bzw. Anbau ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug  
insoweit den o. a. Angaben und den geltenden Vorschriften entspricht.

Untersuchungsbericht- / Gutachten-Nr. :

Ort und Datum

Unterschrift  
aaSoP/Prüf-Ing.

Stempel

\*)Nichtzutreffendes streichen



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung  
 Typ : 6-3012-60-209-0  
 Antragsteller : Mannesmann Sachs AG, 53783 Eitorf

Anlage V

**Nachweis über die Erlaubnis/die Genehmigung/das Teilegutachten gemäß § 19  
 Abs. 4 Satz 1 StVZO**

Für die Fahrwerksänderung Typ 6-3012-60-209-0  
 des Herstellers/Importeurs Mannesmann Sachs AG  
 liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO, Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO/Genehmigung  
 im Rahmen einer Betriebserlaubnis oder eines Nachtrags dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 24  
 StVZO \*) mit Erlaubnis-/Genehmigungs-Nr.: \_\_\_\_\_

liegt ein Teilegutachten/Prüfbericht \*) über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei  
 bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des/der Techn. Dienstes/Techn.Prüfstelle/aaS \*)  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Prüflaboratorium akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des KBA**  
 mit Gutachten/Bericht-Nr.: 72TG0836-00 Datum: 29.09.97 bzw.  
 Kennzeichnung: \_\_\_\_\_ vor.

**Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO**

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am  
 Fz-Typ: BNP  
 Fahrzeughersteller: Ford (D) Fahrzeug-Ident.-Nr.: \_\_\_\_\_  
 ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.  
 Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE \*)  
 \_\_\_\_\_ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen (siehe auch Rückseite): \_\_\_\_\_  
 Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist unverzüglich \*) erforderlich/nicht vorgeschrieben aber möglich \*)  
 Untersuchungsbericht/Gutachten-Nr.: \_\_\_\_\_ Unterschrift u. Name  
 Ort u. Datum d. Abnahme: \_\_\_\_\_ des Prüf.-Ing./aaSoP.

**Daten für Fahrzeugbrief**

1	Fahrzeug- und Aufbauart	--	--	--	33	Bemerkungen	
5	Antriebsart	--	--	6	Höchstgeschw. km/h	--	
7	Leistung/kW bei min <sup>-1</sup>	--	8	Hubraum cm <sup>3</sup>	--		
9	Nutz-/Auftriebslast kg	--	10	Rauminhalt d. Tanks m <sup>3</sup>	--		
11	Steh-/Liegeplätze	--	12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Notf.	--		
13	Maße über alles mm	--		Breite	--	Höhe	
14	Leergewicht kg	--	15	Zul. Gesamtgewicht kg	--		
16	Zul. Achslast kg vorn	--		mitten	--	hinten	
17	Räder u. o. Gleisketten	--	18	Zahl d. Achsen	--	19	davon angetriebene Achsen
20	Größen- vorn	--					
21	bezeichn. mittlen/hinten	--					
22	der vorn	--					
23	Bereifung mittlen/hinten	--					
	Überdr. a. Bremsanschl.	--	24	Einleitungs- bremse	--	25	Zweitleitungs- bremse
26	Anhängerkupplung DIN 740 -Form u. Größe	--	27	Anhängerkuppl. Prüfz.	--		
28	Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse	--	29	bei Anhänger ohne Bremse	--		
30	Standgeräusch dB (A)	--	31	Fahrgeräusch dB (A)	--		

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte \_\_\_ Fz-Schein \*) unter Ziffer \_\_\_ u. Ziffer 33, Zeile \_\_\_ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.

\*)Nichtzutreffendes streichen

